

bewohnten Bedingungen. Voraussetzungen für diese Art des Bauens sind eine gründliche politische Arbeit der Parteiorganisationen und der Gewerkschaft unter den Bauarbeitern, die richtige Haltung der leitenden Kader, die breite Einbeziehung der Bewohner durch die staatlichen Organe und Ausschüsse der Nationalen Front, Vertrauen der Bürger zu den Bauarbeitern und kurze Bauzeiten. Ausgehend von der Erkenntnis, daß die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft eine hocheffektive Agrarproduktion erfordert, stellt die Bezirksleitung Erfurt die Aufgabe, das Karl-Marx-Jahr zum Jahr höchster Erträge auf dem Felde und bester Ergebnisse in den Ställen zu machen. In Parteiaktivtagungen der Kooperationen, in Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen sowie Jahreshauptversammlungen sind diese Ziele diskutiert worden. Die Parteikollektive haben sie mit ihren Kampfprogrammen, die LPG und VEG mit ihren Wettbewerbsbeschlüssen abgesichert.

So soll der Plan der pflanzlichen Bruttoproduktion von 45,6 Dezitonnen Getreideeinheiten je Hektar um 2 dt überboten werden. Auch in der Tierproduktion — der Plan des 1. Quartals wurde in wesentlichen Punkten erfüllt - werden die Anstrengungen gesteigert. Dafür muß, das wissen die Genossen, die Kooperation vertieft, müssen die LPG politisch und ökonomisch gefestigt werden. Es geht um die Durchsetzung der genossenschaftlichen Demokratie, um die effektive Nutzung aller Fonds und Reserven, um ein besseres Verhältnis von Aufwand und Ergebnis. Entscheidend ist, ungerechtfertigte Unterschiede in den Erträgen und Leistungen zu überwinden.

Die Erfahrungen der LPG (P) „Thomas Müntzer“ Mühlhausen mit schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen sind nützlich, wenn jetzt die politische Arbeit mit den Genossenschaftsbauern und Arbeitern darauf gerichtet wird, die mit der zügigen Frühjahrbestellung geschaffenen guten Voraussetzungen durch ständige Bestandskontrolle, sorgfältige Pflege aller Kulturen sowie eine hohe Qualität der acker- und pflanzenbaulichen Maßnahmen in hohe Hektarerträge umzusetzen.

In der Tierproduktion werden die Initiativen auf die kontinuierliche Erfüllung des geplanten Schlachtviehaufkommens, auf hohe Aufzuchtergebnisse und niedrigste Tierverluste und die Sicherung stabiler Viehbestände sowie auf hohe Produktionsergebnisse bei effektivstem Futtereinsatz gelenkt. Dazu ist unter Einbeziehung aller Genossenschaftsbauern und Arbeiter die Arbeit mit stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen nach dem Beispiel der LPG (T) Niederdorla konstruktiver fortzusetzen.

Die Ausarbeitung des Plans 1984 und die Einführung neuer Agrarpreise zielt in den LPG und VEG, ihren Abteilungen und Brigaden, auf die Entwicklung eines hohen Ertrags- und Leistungsniveaus

des Kosten-Nutzen-Denkens der Genossenschaftsbauern und die Vervollkommnung der sozialistischen Betriebswirtschaft.

Die entscheidende Voraussetzung für die weitere erfolgreiche Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitag ist die führende Rolle der Partei. Die Bezirksleitung und Kreisleitungen richten ihr Hauptaugenmerk auf die Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen - besonders in den Kombinatbetrieben - und die Erhöhung der Aktivität, Verantwortung und Disziplin der Kommunisten, damit die Grundorganisationen immer besser auf aktuelle Erfordernisse selbständig, schnell und klassenmäßig reagieren. Zu einem niveaullollen innerparteilichen Leben trägt die Arbeit der Bezirksleitung und der Kreisleitungen zur Anleitung und Unterstützung der Grundorganisationen „vor Ort“ bei. Sie helfen vor allem den ehrenamtlichen Sekretären bei der Vorbereitung der Mitgliederversammlungen.

### **Niveaullolles innerparteiliches Leben**

Diese Mitgliederversammlungen bestätigen nachdrücklich, daß sich das Niveau des innerparteilichen Lebens seit dem X. Parteitag durch konsequentes Anwenden der Leninschen Normen des Parteilebens wesentlich erhöht hat. Das zeigt sich in der gründlichen Vorbereitung der Zusammenkünfte, regelmäßiger Rechenschaftslegung der Parteileitungen und in immer aktiverer Mitarbeit der Kommunisten an der Herausarbeitung und Durchführung der Aufgaben der Grundorganisationen. Eine entscheidende Rolle in der Parteiarbeit spielt die Erziehung der Kommunisten zur entschlossenen Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitag unter allen Kampfbedingungen. Das betrifft besonders die vorbildliche Arbeit der Kommunisten in der Produktion, ihr tägliches politisches Wirken im Arbeitskollektiv und ihre massenpolitische Arbeit im Wohngebiet und im Dorf.

Neben den Mitgliederversammlungen als Foren der Parteierziehung haben bedeutenden Einfluß auf die Erhöhung der Aktivität, Verantwortung und Disziplin der Genossen die persönlichen Gespräche, die Parteaufträge, die Mitarbeit in Parteikommissionen. Gegenwärtig erfüllen über 85 000 Genossen des Bezirkes Parteaufträge, vor allem zu volkswirtschaftlichen Aufgaben.

Das Politbüro lenkt die Aufmerksamkeit der Bezirksleitung darauf, die Fähigkeit der Kreisleitungen und Grundorganisationen weiter auszuprägen, das Niveau des innerparteilichen Lebens zur Stärkung der Kampfkraft der Partei ständig auf die Höhe der Anforderungen zu heben. Vor allem ist mit der tiefgründigen, lebensverbundenen Erläuterung der Politik der Partei immer wieder das Vermögen der Genossen zu entwickeln, die Werkstätigen zu schöpferischen Initiativen zu mobilisieren.